

Coinbase macht Washington heiß

Hallo und willkommen zum Cryptofinance-Newsletter der FT. Diese Woche sind wir alle fusioniert und wollen einen Blick auf die Lobbyarbeit einer Krypto werfen, um das zu bekommen, was sie von Washington will. Coinbase war in seinem kurzen Leben vieles: Krypto erwachsen, Sinnbild für das steigende Selbstvertrauen der Branche und ihre Hybris, zu schnell zu expandieren. Sie spielt auch eine Rolle als ihr führender öffentlicher Lobbyist. Diese Woche hat die US-Börse für digitale Vermögenswerte eine Funktion in ihre App eingeführt, die Mitglieder des Kongresses nach ihrer Krypto-Freundlichkeit bewertet, basierend auf dem, was sie in der Öffentlichkeit gesagt haben. Im Laufe der …

Hallo und willkommen zum Cryptofinance-Newsletter der FT. Diese Woche sind wir alle fusioniert und wollen einen Blick auf die Lobbyarbeit einer Krypto werfen, um das zu bekommen, was sie von Washington will.

Coinbase war in seinem kurzen Leben vieles: Krypto erwachsen, Sinnbild für das steigende Selbstvertrauen der Branche und ihre Hybris, zu schnell zu expandieren. Sie spielt auch eine Rolle als ihr führender öffentlicher Lobbyist.

Diese Woche hat die US-Börse für digitale Vermögenswerte eine Funktion in ihre App eingeführt, die Mitglieder des Kongresses nach ihrer Krypto-Freundlichkeit bewertet, basierend auf dem, was sie in der Öffentlichkeit gesagt haben.

Im Laufe der Zeit wollen wir Pro-Krypto-Kandidaten helfen, Spenden von der Krypto-Community zu erbitten [in crypto] ,

erklärte Brian Armstrong, Grpnder und CEO von Coinbase, in a **Reihe von Tweets**. Die Krypto-Community ist viel grøáer als Coinbase hoffentlich können wir uns alle versammeln, um gewæhlte Fp hrer zu engagieren und eine vernp nftige Politik voranzutreiben.

Wenn Sie dachten, dass Coinbase das Unternehmen war, das vor zwei Jahren øffentlich erklært hat, dass seine Unternehmenskultur politische Anliegen entmutigen wprde, haben Sie Recht. Armstrong hat den scheinbaren Widerspruch aufgeklært: Ich sagte, sie sollten sich aus Politik heraushalten, die nichts mit unserer Mission zu tun hat.

Inwieweit Mitarbeiter auf die politischen Ziele eines Unternehmens hinarbeiten mpssen, ist ein wichtiges Thema, aber fpr ein anderes Mal. Fpr den Moment ist es wert zu betonen, wie ungewøhnlich dies ist.

Einige Interessenvertretungen fphren Sentiment-Scores pber Beamte und ihre Haltung zu sensiblen Themen wie Waffenkontrolle oder Umweltfragen und verøffentlichen die Ergebnisse, wenn die Wahlen næherrpcken. Es ist æuáerst selten, dass ein privates Unternehmen eine solche Taktik anwendet. Auáerdem gibt es keine Garantie, dass es seine Ziele erreicht.

Fpr den Kryptomarkt ist der Umgang mit Washington ein bisschen wie der Eintritt in eine fremde Welt. Das ursprp ngliche Whitepaper von Satoshi løste ein mathematisches Problem, das diejenigen, die sich mit digitalem Bargeld beschæftigten, jahrelang beschæftigt hatte, war aber auch ein politisches Dokument, das die Unterstp tzer dazu ermutigte, regulierte Finanzinstitute zu umgehen, und einen Entwurf fpr eine entsprechende Wæhrung lieferte. Verachtung fpr Washington und Banken ist ein Merkmal der Kryptokultur, und das Wort wird pber soziale Medien, insbesondere Twitter, verbreitet.

Die Branche lernt, dass der Versuch, die Regulierung zu umgehen, erfolglos ist. Laut Public Citizen, der

Verbraucherschutzgruppe, hat sich die Zahl der Lobbyisten, die Befürworter der Kryptowährung vertreten, in drei Jahren fast verdreifacht, von 115 im Jahr 2018 auf 320 im Jahr 2021. Die größten Krypto-Lobby-Spender waren Coinbase, Ripple Labs und Blockchain Association, die zwischen 2018 und 2021 jeweils mehr als 2 Millionen US-Dollar ausgegeben haben, fügte sie hinzu. Trotzdem hat es noch einiges zu tun, um die Ausgaben vieler anderer Branchen zu erreichen.

Coinbase möchte vielleicht Pro-Krypto-Kandidaten helfen, aber die Kehrseite der Taktik ist, dass sie Druck auf die skeptischeren Beamten ausübt. Dieser Druck würde wahrscheinlich über soziale Medien ausgeübt werden, die bevorzugte Waffe der Branche. Kanäle wie Twitter, über die Armstrong für die Scorecard geworben hat, leben von Wut und Emotionen.

Dies geschah vor einem Jahr, als Senator Rob Portman eine umstrittene Bestimmung zur Meldung von Krypto-Trades an die Steuerbehörden in das Infrastrukturgesetz der Biden-Regierung in Höhe von 1 Billion US-Dollar einfügte.

Die Sache ist die, dass die Bemühungen der Industrie, die Klausel zu entfernen, völlig gescheitert sind. Washington wird nicht so von sozialen Medien beeinflusst wie der private Markt, sagte Charley Cooper, Geschäftsführer der Blockchain-Softwaregruppe R3 und jemand mit mehr als 25 Jahren Erfahrung im Beltway. Es lohnt sich immer noch, sich persönlich zu treffen oder auf ein Bier zu gehen, um Probleme zu besprechen. Es spielt nach einem älteren Regelwerk, sagte er.

Anderswo in Washington gibt es einen Kampf zwischen der Commodity Futures Trading Commission und der Securities and Exchange Commission, um die Behörden davon zu überzeugen, wer die wichtigste US-Regulierungsbehörde für Krypto sein sollte.

Die CFTC sieht aus, als würde sie das Rennen gewinnen. Der Vorsitzende, Rostin Behnam, überzeugt auf geschickte Weise

diejenigen, auf die es ankommt, indem er Informationen liefert und Probleme löst, indem er die Dinge von Angesicht zu Angesicht auf die altehrwürdige Art Washingtons erklrt. Der unterschiedliche Empfang, den er und sein SEC-Kollege Gary Gensler von den Senatoren bei ihren jeweiligen Anhörungen in dieser Woche erfuhren, war frappierend. Gensler hatte eine viel rauere Fahrt.

Die Kryptoindustrie zieht es vor, dass die CFTC auch ihre Hauptregulierungsbehrde ist, aber wenn ihr Wunsch erfüllt wird, könnte dies trotz ihrer Bemühungen und nicht wegen ihnen der Fall sein.

Haben Sie einige Gedanken zu diesem Thema? Senden Sie mir eine E-Mail an philip.stafford@ft.com

Die Highlights der Woche

- Der Bruder eines ehemaligen Coinbase-Mitarbeiters bekannte sich einer Anklage wegen Verschwrung wegen Drahtbetrugs in einem genau beobachteten Fall schuldig, in dem es um Vorwürfe des Insiderhandels auf Kryptomrkten ging.
- Ein sdkoreanisches Gericht erließ einen Haftbefehl gegen Do Kwon, den Mitbegründer des zusammengebrochenen Kryptowhrungsbetreibers Terraform Labs, wegen mutmaßlicher Verstöße gegen Kapitalmarktregeln nach der 40-Milliarden-Dollar-Implosion der Terra-Stablecoin.
- Die globalen Bankenaufsichtsbehrden in Basel sagten, sie strebten an, einen Rahmen für Kapitalvorschriften fertigzustellen, der Banken abdeckt, die bis Ende des Jahres digitale Vermögenswerte im Namen von Kunden halten und handeln wollen.

- Einige der größten Handelsnamen der Wall Street, darunter Charles Schwab, Citadel Securities, Virtu Financial und Fidelity Digital Assets, unterstützen eine neue Krypto-Börse namens EDX Markets, die einen sichereren, schnelleren und effizienteren Handel mit digitalen Vermögenswerten für den US-Einzelhandel verspricht und institutionelle Investoren.
- Eine letzte Sache noch: Verpassen Sie nicht den umbenannten Newsletter Future of Money, den FT-Leitfaden zu den Antrieben des Fintech-Sektors. Erhalten Sie jeden Montag Expertenberichte und Analysen zur Konvergenz von Technologie und Bankwesen. Hier anmelden.

Soundbite der Woche: Vitalik Buterin lobt den Erfolg der Fusion

Der Merge symbolisiert den Unterschied zwischen Ethereum im Frühstadium und dem Ethereum, das wir uns immer gewünscht haben.

Es geschah schließlich und es gab keine Singularität, die die menschliche Zivilisation veränderte. Die Fusion könnte sich als ein folgenreiches Datum in der Computergeschichte herausstellen. Ebenso könnte es kaum mehr als eine Fußnote in der Geschichte von Ethereum sein. Nicht zuletzt verbraucht es weniger Energie und viele Menschen sind froh, dass ein komplexes und langwieriges IT-Projekt reibungslos über die Bühne gegangen ist. Aber es bedeutet jetzt, dass Ethereum-Anhänger eine Ausrede weniger haben, wenn es nicht ganz so revolutionär wird wie erhofft.

Daten Mining

Wenn Sie mit Krypto handeln, wie gehen Sie so etwas wie die Fusion an? Es ist ein grundlegendes Ereignis, das zu einem (ziemlich) bekannten Zeitpunkt stattfindet, von dem allgemein angenommen wird, dass es von Vorteil ist, wenn alles gut geht, aber das Potenzial hat, den Architekten in die Luft zu jagen.

Ein Ansatz besteht darin, sich dem Derivatemarkt zuzuwenden, der es Ihnen ermöglicht, Wetten auf die zukünftige Kursentwicklung zu platzieren. Meine Kollegen Laurence Fletcher und Josh Oliver gingen viele der Strategien durch; Long gehen, Short-Positionen eingehen, auf Gerpchte kaufen, auf Nachrichten verkaufen.

Sein Erfolg bedeutete keine guten Nachrichten für diejenigen, die auf den Preis von Ether, dem nativen Token von Ethereum, setzten, der in den folgenden 24 Stunden um 9 Prozent fiel. Daten von Kaiko Research über Deribit zeigten, dass viele Call-Optionen platziert wurden, deren Preis 5.000 \$ übersteigen würde. Wie Kaiko feststellte, müsste sich Ether mehr als verdreifachen, um diesen Punkt zu erreichen, und so scheint es, dass diese Optionen wertlos verfallen werden.

Das war es für diese Woche. Scott Chipolina wird nächsten Freitag wieder auf dem heißen Stuhl sitzen. Habe ein schönes Wochenende!

Quelle: **Financial Times**

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at